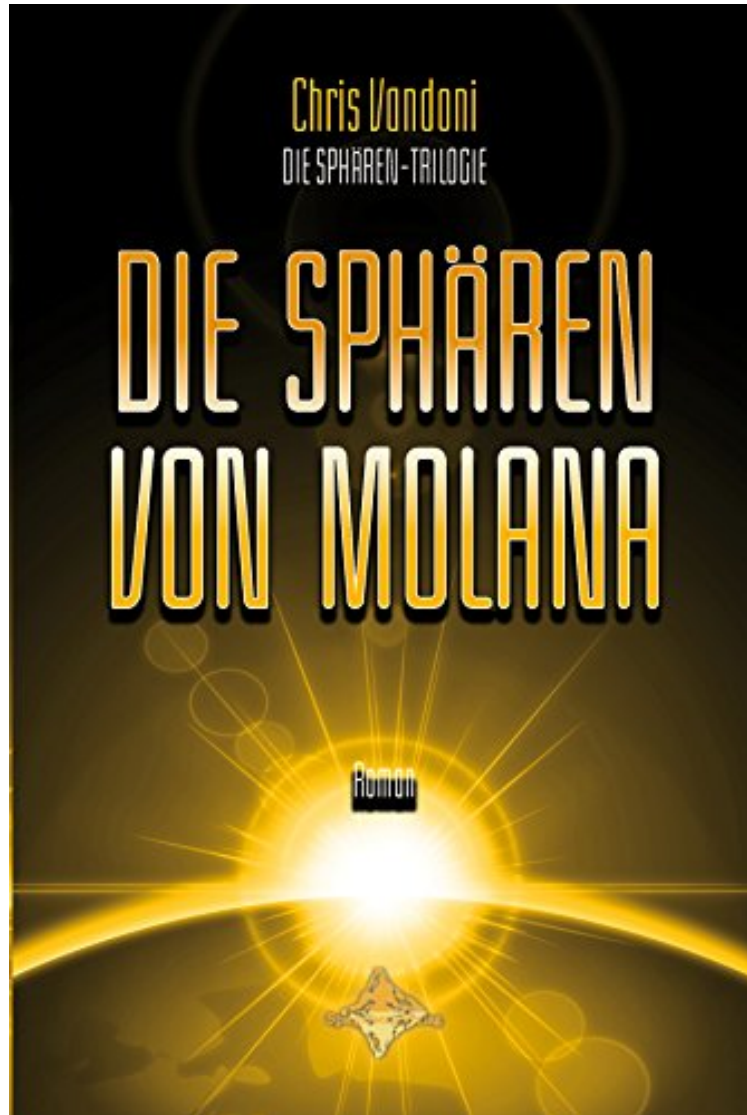


(Mobile library) Die Sphren von Molana (Die Sphren Trilogie 2)

Die Sphren von Molana (Die Sphren Trilogie 2)

Von Chris Vandoni

DOC | *audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrank: #418737 in eBooksVerffentlicht am: 2015-09-01Erscheinungsdatum: 2015-09-01File Name: B018ER8XLI | File size: 17.Mb

Von Chris Vandoni : Die Sphren von Molana (Die Sphren Trilogie 2) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Die Sphren von Molana (Die Sphren Trilogie 2):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. 2. Teil der Sphren-TrilogieVon C. ZweiacherBuchbeschreibung:Christopher Vanelli, Kommandant der Space Hopper, lsst sich Neuro-Sensoren implantieren, um seinen Raumgleiter und andere Gerte mental steuern zu knnen. Doch unerwartete Komplikationen lassen ihn eine Stimme hren, die ihm eine Botschaft unbekannter Herkunft bermittelt: Ein Hilferuf oder eine Falle? Christopher und seine Crew machen sich auf, das Geheimnis zu lften. Nach einer

Zwischenlandung am Nordpol von TONGA-II und einer unglaublichen Begegnung, führt sie die Spur zum Planeten MOLANA-III, nichts ahnend, dass sich dort eine Gefahr unermesslichen Ausmaßes zusammenbraut, die alles zu vernichten droht. Die Crew der Space Hopper gerät in ein Abenteuer, in dem es für die Beteiligten immer schwieriger wird, zwischen Illusion und Realität zu unterscheiden. Dabei gilt es, das Geheimnis der Sphären zu erforschen.

Autor: Chris Vandoni stammt aus dem Tessin, lebt seit der Kindheit in der deutschen Schweiz und ist in der IT-Schulung tätig. Der langjährigen Freundschaft mit dem 2005 verstorbenen Perry-Rhodan-Autor Walter Ernsting (Clark Darlton) entsprang die Inspiration zum Schreiben. Laut einem Zeitungsinterview entstanden erste unveröffentlichte Romane mit denselben Protagonisten bereits in den 80er-Jahren.

Rezension: Die Geschichte knüpft nahtlos an den ersten Teil der Sphären-Trilogie "Die Kolonie Tongalen" an. Dabei werden nicht nur unbeantwortete Fragen aus dem ersten Teil aufgenommen. Die Handlung selbst steuert immer mehr auf etwas viel Größeres zu, als man sich im ersten Teil noch vorgestellt hat. Mehrere Handlungsstränge, die später ineinanderfließen, wecken gleich zu Beginn die Neugier und sorgen für Spannung. Auch wenn einige Geheimnisse schon früh gelüftet werden, berschlagen sich die Ereignisse nach der Hälfte der Geschichte. Einer der Höhepunkte bildet die Szene im Westencamp und was daraufhin geschieht. Man stelle sich dies in einem Film vor. Trotz dieser bildgewaltigen Szenerie steigt die Spannung im letzten Drittel weiter an, die Handlung bekommt noch mehr Fahrt und steuert erneut einem dramatischen Ende entgegen.

0 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein gelungener 2. Teil der Trilogie, der mich mit großer Vorfreude auf den Reihenabschluss zurücklässt.

Von Booknarrisch Das Team: Nachdem sich Ernest Walton und Eric Daniels -zumindest im Bezug auf die Raumfahrt- zur Ruhe gesetzt haben, leitet nun Christopher die aktuelle Mission. Aber natürlich nicht, ohne ab und an auch was von den beiden alten Hasen zu hören ;). Die neue Crew, bestehend aus sowohl altbekannten Gesichtern wie Michelle und David, bekommt dieses Mal Zuwachs von Layla, einer Agentin des Terrestrial Secret Services, die mir persönlich so manches Mal etwas auf die Nerven gegangen ist. Warum das so ist und wer zusätzlich an bekannten Charakteren im Verlauf der Geschichte dazukommt, müsst ihr schon selbst lesen ;)

Ihr dürft gespannt sein!

Meinung: Wie bereits im ersten Band der Trilogie, bekommt der Leser anfangs erst einmal eine detailreiche Einführung und Erklärung der Hintergründe und Begebenheiten des aktuellen Szenarios. Es geht hierbei zum Einen um mysteriöse Vorkommnisse in Seen sowohl auf der Erde, als auch auf dem Jupitermond Europa, bei denen wir eine Begegnung der Dritten Art befürchten und/oder erhoffen dürfen. Genauer folgt natürlich erst später im Verlauf des Buchs ;)

Zum Anderen bekommen wir einen Eindruck von dem Planeten Molana III, der von unserer Crew bereist werden soll. Da Molana sehr trocken und unfruchtbar ist, diente es ursprünglich der Verbannung von nicht erwünschten Mitgliedern der Gesellschaft. Dementsprechend ist er nach wie vor zu großen Teilen ghettolich und düster. Selbst heute verschwinden dort noch Leute, ohne dass man je wieder was von ihnen hört... Nahtlos gelangen wir dann zum Beginn der Geschichte, in der Christopher sich von Ricks Team Neuro-Sensoren einsetzen lassen will. Aber, wie könnte es anders sein, bereits hier nimmt das Unheil seinen Lauf. Ein mehr als gefährlicher Zwischenfall beim Implantieren und Aktivieren der Neuro-Sensoren, lässt gleich relativ zu Beginn der Geschichte beles vermuten. Wie konnte das Geschehen, obwohl Ricks Sicherheitsvorkehrungen doch so hoch sind? Und was ist die Intention dahinter, Chris dermaßen in Gefahr zu bringen? Schon jetzt werden wir perfekt auf die kommende Spannung eingestimmt.

Auch Band 2 fesselt uns mit mehr als fantasievollen Details, einer spannenden und auch stellenweise geradezu mystischen Geschichte, die uns tief ins Geschehen eintauchen lässt. Das erste Drittel ist hierbei etwas ruhiger und bereitet uns gemächlich auf die rasante und actionreiche Story in den letzten beiden Dritteln vor.

Wie gehabt, ermöglichen uns kurze Kapitel mit dem ein oder anderen Minicliffhanger einen angenehmen und fesselnden Lesefluss. Auch die stellenweise eingebrachten Rückblicke in die Geschehnisse des 1. Teils, finde ich gut gelungen (gerade für die Leser unter uns, bei dieser schon etwas her ist). Sie sind schon kurz, prägnant und vermitteln so das Wichtigste, ohne den Leser zu erschlagen oder zu langweilen.

Ein weiteres Detail, welches übernommen wurde und mir wirklich gut gefällt, ist das parallele Erzählen der separaten Handlungsstränge. So erfährt man immer, was um das Team gerade geschieht, aber auch, was sich an anderen Ecken so zusammenbraut. Aber nicht nur die bereits aufgezählten Punkte, sondern auch die Tatsache, dass mich Chris Vandoni immer wieder auf's Neue überraschen konnte, machen die Abenteuer mit der Crew der Space Hopper zu etwas Besonderem. Der Großteil der Geschehnisse kommt wirklich unerwartet und macht mir einfach nur Lust auf mehr!

Ach ja, auf ein Wiedersehen mit Ahen dürft ihr euch auch freuen ;)

Aber lest selbst! Ich für meinen Teil freue mich schon sehr auf den Abschluss der Trilogie "Der Herr der Sphären", welcher voraussichtlich im März 2016 erscheinen wird und würde mich freuen, wenn mich der ein oder andere auf meiner Reise begleiten würde ;)

0 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Macht Lust auf mehr.

Von Schmidtchen Wolfgang Der zweite Teil der Sphären-Trilogie knüpft nahtlos an den ersten Teil an. Auch wenn das Abenteuer im ersten Teil abgeschlossen war, blieben einige Fragen offen, die im zweiten Teil aufgegriffen und beantwortet werden. Gegenüber dem ersten Teil gibt es nicht mehr so viele Handlungsebenen, was die Spannung jedoch keineswegs mindert. Im Gegenteil. Einmal in die Geschichte eingetaucht, will man nicht mehr aufhören zu lesen. Ich warte mit Spannung auf den 3. Band dieses ScienceFiction-Abenteuers.

Kurzbeschreibung Christopher Vanelli, Kommandant der Space Hopper, lässt sich Neuro-Sensoren implantieren, um seinen Raumgleiter und andere Geräte mental steuern zu können. Doch unerwartete Komplikationen lassen ihn eine Stimme hören, die ihm eine Botschaft unbekannter Herkunft übermittelt: Ein Hilferuf oder eine Falle? Christopher und seine Crew machen sich auf, das Geheimnis zu lüften. Nach einer Zwischenlandung am Nordpol von TONGA-II und einer unglaublichen Begegnung, führt sie die Spur zum Planeten MOLANA-III, nichts ahnend, dass sich dort eine Gefahr unermesslichen Ausmaßes zusammenbraut, die alles zu vernichten droht. Die Crew der Space Hopper geht in ein Abenteuer, in dem es für die Beteiligten immer schwieriger wird, zwischen Illusion und Realität zu unterscheiden. Dabei gilt es, das Geheimnis der Sphären zu erforschen.

Kurzbeschreibung Christopher Vanelli, Kommandant der Space Hopper, lässt sich Neuro-Sensoren implantieren, um seinen Raumgleiter und andere Geräte mental steuern zu können. Doch unerwartete Komplikationen lassen ihn eine Stimme hören, die ihm eine Botschaft unbekannter Herkunft übermittelt: Ein Hilferuf oder eine Falle? Christopher und seine Crew machen sich auf, das Geheimnis zu lüften. Nach einer Zwischenlandung am Nordpol von TONGA-II und einer unglaublichen Begegnung, führt sie die Spur zum Planeten MOLANA-III, nichts ahnend, dass sich dort eine Gefahr unermesslichen Ausmaßes zusammenbraut, die alles zu vernichten droht. Die Crew der Space Hopper geht in ein Abenteuer, in dem es für die Beteiligten immer schwieriger wird, zwischen Illusion und Realität zu unterscheiden. Dabei gilt es, das Geheimnis der Sphären zu erforschen.